

Veranstaltungsankündigung

„Nichts ist gut in Afghanistan – und auch nicht in Deutschland“ – Zur Situation junger Menschen aus Afghanistan in Deutschland und in Afghanistan

**Digitales Fachgespräch des IDA e. V.
am Donnerstag, den 18. November 2021**

Wann? Donnerstag, den 18. November 2021 von 11:00 bis 13:00 Uhr

Wo? Digital via Zoom

Moderation: Dyana Rezene, Ina Klären (IDA e. V.)

Inputs:

Christina Ihle – Afghanischer Frauenverein e.V.

Dörthe Hinz – Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V.

Inhalte: Durch die Machtübernahme der Taliban in Afghanistan hat sich vieles verändert: Ehemalige Ortskräfte deutscher Institutionen und ihre Familienangehörigen sind existenziell gefährdet, konnten aber während des kurzen Zeitraums der Luftbrücke nur in kleiner Zahl ausgeflogen werden oder mussten Familienangehörige zurücklassen. Asylverfahren von Menschen aus Afghanistan in Deutschland sind ebenso von der veränderten Situation betroffen. Dies gilt auch für Duldungen oder auch nur die Möglichkeit einen Familiennachzug von noch in Afghanistan lebenden Menschen nach Deutschland zu beantragen, da deutsche Auslandsvertretungen geschlossen oder in den Nachbarländern Afghanistans nicht mehr sicher erreichbar sind. Hinzu kommt die psychische Belastung von in Deutschland lebenden Menschen aus Afghanistan aufgrund der unsicheren und gefährlichen Situation, in der Familienangehörige und Freund:innen vor Ort (über)leben. Darüber hinaus wirkt sich die Machtübernahme durch die Taliban auch im Lande dramatisch aus – besonders negativ betroffen sind neben Journalist:innen und politisch Engagierten vor allem Mädchen und Frauen.

Wir wollen uns beim Fachgespräch vor allem der Situation junger Menschen aus Afghanistan widmen, die in Afghanistan oder in Deutschland leben – und das sind sehr viele: Rund 42 Prozent der Afghan:innen sind unter 15 Jahre alt. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung in Afghanistan liegt bei unter 18 Jahren. Daher möchten wir auch diskutieren, was die aktuelle Situation für die Kinder- und Jugendhilfe bedeutet.

Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenlos und nur über einen gesonderten Zoom-Link möglich, der nur an ausdrücklich für das Fachgespräch angemeldete Teilnehmende versendet wird. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 15. November 2021 an info@idaev.de.